

Pressemitteilung

Nr. 14/2022 - 31. Mai 2022

Der Arbeitsmarkt im Monat Mai 2022

„Fachkräftebedarf anhaltend hoch“

- Arbeitslosigkeit im Mai zurückgegangen und weiter deutlich unter Vorjahr
- Arbeitslosenquote bei 5,3 Prozent
- Stellenmeldungen rückläufig zum Vorjahr
- Gemeinsamer Arbeitgeberservice unterstützt Jobcenter bei der Arbeitsmarktintegration ukrainischer Flüchtlinge



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	5,3 %
im Landkreis Nordsachsen:	5,9 %
im Landkreis Leipzig:	4,8 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, Mai 2022

„Die Arbeitslosigkeit ist im Mai weiter zurückgegangen und lag deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Der Markt bleibt trotz rückläufiger Stellenmeldungen weiter aufnahmefähig. Angesichts des anhaltend hohen Fachkräftebedarfs ist das Interesse von Unternehmen zur Beschäftigung ukrainischer Flüchtlinge groß. Unser gemeinsamer Arbeitgeberservice unterstützt in den nächsten Monaten das Jobcenter Nordsachsen, in dessen Verantwortung ab 1. Juni die Betreuung gehört, bei der Integration ukrainischer Menschen in den Arbeitsmarkt“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Nach vorläufigen Auswertungen ist die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld zuletzt gestiegen. Rund 4.700 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhielten im Januar 2022

(aktuellster Wert) Kurzarbeitergeld. Drei Monate zuvor lag die Zahl der Empfänger/-innen von Kurzarbeitergeld noch auf einem Tiefstand von rund 1.800. Im April 2021 hatte deren Zahl noch bei 14.400 Leistungsbeziehern gelegen. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit. Für die kommenden Abrechnungsmonate rechnet die Agenturchefin wieder mit einer deutlichen Zunahme der Kurzarbeit.

Die Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Nordsachsen geflüchtet sind, werden ab 1. Juni vom Jobcenter Nordsachsen betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II). „In enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Nordsachsen konnten wir bereits einen Großteil der eingereichten Anträge bearbeiten und seit 27.05.2022 mit Veröffentlichung des Gesetzes letztlich auch bewilligen. Um den geflüchteten ukrainischen Menschen in Nordsachsen die Integration in Arbeit zu erleichtern, laden wir mit unserem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Oschatz und des Jobcenter Nordsachsen alle interessierten Arbeitgeber zu einer ersten Informationsveranstaltung am 7. Juni in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in das Bürgerhaus Delitzsch, Securriusstr. 34, 04509 Delitzsch ein“, erklärte Ricardo Donat, Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen.

Die Anmeldungen können über den QR-Code:

per Link: <https://easy-feedback.de/Ukraine/1481308/g7V14U>,

oder per E-Mail: Jobcenter-Nordsachsen.Ukraine@jobcenter-ge.de erfolgen.



Insgesamt waren im Mai 12.623 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 317 Personen bzw. 2,4 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 2.034 Personen bzw. 13,9 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Mai geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 6,1 Prozent.

807 zuvor Arbeitslose konnten im Mai eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 109 Arbeitsaufnahmen bzw. 11,9 Prozent weniger als im Mai 2021.

Insgesamt 684 Personen meldeten sich im Mai nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 28 Arbeitslosmeldungen bzw. 3,9 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten ging im Mai um 61 Stellen bzw. 8,5 Prozent zurück. Insgesamt 654 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 200 Stellen bzw. rund ein Viertel weniger als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (147 Stellen), dem Handel (106), dem verarbeitenden Gewerbe (76), dem Bereich Gesundheit/Soziales (65), dem Bau (56) sowie dem Gastgewerbe (43).

Der aktuelle Stellenbestand hat sich im Mai nur geringfügig verändert (plus 34). Ende des Monats standen insgesamt 4.711 Stellen und damit 216 Stellen bzw. 4,8 Prozent mehr für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 16.117 Personen. Das sind 291 Personen weniger als im April bzw. 1.974 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 6,7 Prozent (Vorjahr 7,4 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Mai ging die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen um 177 Personen bzw. 2,7 Prozent auf 6.261 Personen zurück. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 971 Personen bzw. 13,4 Prozent ab und erreichte damit das Vor-Corona-Niveau von 2019.

Die Arbeitslosenquote ging im Mai geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 5,9 Prozent zurück und lag damit um 0,9 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 6.261 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.003 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 69 Personen zum Vormonat) und weitere 4.258 Personen vom Jobcenter (minus 108) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

414 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 331 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das entspricht jeweils dem Vorjahresniveau.

360 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 79 Stellen bzw. 18,0 Prozent weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 7.601 Personen. Das sind 153 Personen weniger als im April bzw. 1.041 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 7,1 Prozent (Vorjahr 8,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Mai um 92 Personen bzw. 1,1 Prozent gesunken. Ende des Monats erhielten insgesamt 7.947 Menschen in 6.333 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 908 Personen bzw. 10,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.157 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Im Mai nahm die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig um 140 Personen bzw. 2,2 Prozent auf 6.362 Personen ab. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.063 Personen bzw. 14,3 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote blieb im Mai unverändert bei 4,8 Prozent (Vorjahr 5,5 Prozent).

Von den insgesamt 6.362 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.331 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 106 zum Vormonat) und weitere 4.031 Personen

vom kommunalen Jobcenter (minus 34) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

393 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 103 Arbeitsaufnahmen bzw. 20,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Für weitere 48 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 353 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 34 Arbeitslosmeldungen bzw. 8,8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 49 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

294 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 121 Stellenzugänge bzw. 29,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 8.515 Personen. Das sind 139 Personen weniger als im April. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 934 Personen bzw. 9,9 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 6,4 Prozent (Vorjahr 7,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Mai um 88 Personen bzw. 1,0 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 9.028 Menschen in 7.414 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.070 Personen bzw. 10,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.498 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.